



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

STADT UND LAND feiert Richtfest für rund 400 Mietwohnungen in Treptow-Köpenick

20.10.2017 Fachinformation

Die Errichtung des neuen Wohnquartiers „Altglienicker Höfe“ der STADT UND LAND mit 406 Wohnungen in Treptow-Köpenick schreitet voran. In Anwesenheit von Katrin Lompscher, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, Niklot von Bülow, Bereichsleiter Berlin der Ed. Züblin AG als Vertreter der ARGE Wohnquartier Ortolfstraße bestehend aus der Ed. Züblin AG und Otto Wulff Bauunternehmung, Prof. Gerd Jäger, Baumschlager Eberle Architekten, sowie der beiden Geschäftsführer der STADT UND LAND Anne Keilholz und Ingo Malter wurde am 20. Oktober 2017 in einer feierlichen Zeremonie der Richtkranz für das Quartier gehoben. Die Fertigstellung ist für 2019 vorgesehen.

In der Ortolfstr. 50–58 entstehen rund 406 neue Mietwohnungen mit insgesamt 28.000 Quadratmetern Wohnfläche, ober- und unterirdischen Stellplätzen sowie einem öffentlichen Spielplatz. Zudem sind ein kleinerer Anteil an Kleinstgewerbe sowie der Bau einer Kindertagespflege geplant.

Die 406 neuen Mietwohnungen ergänzen das Portfolio der STADT UND LAND im Bezirk, der vorgesehene Wohnungsschlüssel schafft eine gute Grundlage für eine ausgewogene, sozial gemischte Bewohnerschaft. Ein Teil der Wohnungen wird altersgerecht und barrierefrei errichtet. Die 1,5 bis 5-Zimmer-Wohnungen werden über unterschiedliche Ausstattungsmerkmale verfügen und entsprechend gestaffelte Mieten haben. Rund 30 Prozent der neuen Mietwohnungen entstehen im Rahmen des geförderten Wohnungsbaus, die monatliche Nettokaltmiete beträgt damit anfangs 6,50 Euro pro Quadratmeter. Da der Standort von Einfamilienhäusern geprägt ist, wird auch das neue Quartier eine aufgelockerte Struktur bilden. Zwei- bis dreigeschossige Gebäude, zum Teil mit Staffelgeschossen bilden dabei, der dörflichen Tradition entsprechend, jeweils eine Hofgruppe. Die Ausbildung eines zentralen Angers mit Gemeinschaftsflächen ist geplant. Einheit und Vielfalt, Zusammenhang und Individualität werden das Bild des Quartiers prägen.

Katrin Lompscher, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, erklärte anlässlich des Richtfests: „Es ist nicht nur wichtig, viele neue Wohnungen zu bauen, sondern gemischte Quartiere zu entwickeln, die vorhandene Bebauung aufgreifen und modern weiterentwickeln sowie bezahlbare Wohnungen anbieten. Mit den Mietwohnungen in der Ortolfstraße in Treptow-Köpenick ist das der städtischen Wohnungsbaugesellschaft STADT UND LAND gelungen. Ein relevanter Teil geförderter Wohnungen, soziale Einrichtungen und kleine Gewerbeeinheiten werden das, was hier entsteht zu einem lebendigen Quartier machen, das sich gut in sein Umfeld einfügt.“

„Die künftigen Mieter werden hier im gewachsenen Umfeld modern wohnen und gleichzeitig alle Vorteile einer grünen und ruhigen Lage genießen. Der Bezirk Treptow-Köpenick ist ein Schwerpunkt unserer Neubauaktivitäten. Als weiterem Baustein zur Erhöhung unseres Bestandes kommt dem Neubauvorhaben Ortolfstraße mit rund 400 neuen Mietwohnungen eine große Bedeutung zu“, sagte Ingo Malter, Geschäftsführer der STADT UND LAND.

Anne Keilholz, Geschäftsführerin der STADT UND LAND, fügte hinzu: „In den nächsten Jahren werden wir rund 2,3 Milliarden Euro in den Neubau und Ankauf von Wohnungen investieren. Unsere Strategie, ein heterogenes Gesamtportfolio aus Bestands- und Neubauten zu unterhalten, stellt nicht nur ein Maximum an Wohnraum sicher, sondern trägt auch dazu bei, die soziale Mischung und damit die Balance in unseren Wohnquartieren zu bewahren.“ Für dieses besondere Neubauprojekt arbeitet die STADT

UND LAND mit der Arge Ed. Züblin AG/Otto Wulff Bauunternehmung mit den Architekten Baumschlager Eberle zusammen.

Prof. Gerd Jäger, Partner bei Baumschlager Eberle Architekten, erklärte zum Projekt: "Für Architekten ist es besonders interessant, ein zusammenhängendes Quartier zu entwickeln, das vielfältige Beziehungen zwischen den einzelnen Wohngebäuden, Freiflächen und Verkehrswegen herstellt und auch das Umfeld berücksichtigt. In der Zusammenarbeit aller Beteiligten entsteht hier ein im besten Sinne gemischtes Quartier von beträchtlichem Wohnwert."

Niklot von Bülow, Bereichsleiter Berlin der Ed. Züblin AG, erklärte im Namen der Arge Ed. Züblin AG /Otto Wulff Bauunternehmung: „Wir freuen uns, dass wir unsere Expertise in dieses Projekt einbringen können. Trotz eines hohen Maßes an Herausforderungen, welche dieses Bauprojekt auf Grund von diesjährigen extremen Witterungsverhältnissen und anspruchsvollen Rahmenbedingungen in sich birgt, haben wir Dank der effizienten Bauweise und konstruktiven Zusammenarbeit aller am Projekt beteiligten Personen, den ersten Meilenstein geschaffen.“

Foto: Richtfest, Stadt und Land, Ortolfstrasse, v. l.n.r.: Stefan Wulff (Geschäftsführender Gesellschafter Otto Wulff Bauunternehmung GmbH), Niklot von Bülow (Bereichsleiter Berlin der Ed. Züblin AG), Prof. Gerd Jäger (Baumschlager Eberle Architekten), Sebastian Scheel (Staatssekretär für Wohnen), Ingo Malter (Geschäftsführer Stadt und Land)



<https://bbu.de/beitraege/stadt-und-land-feiert-richtfest-fuer-rund-400-mietwohnungen-treptow-koepenick>